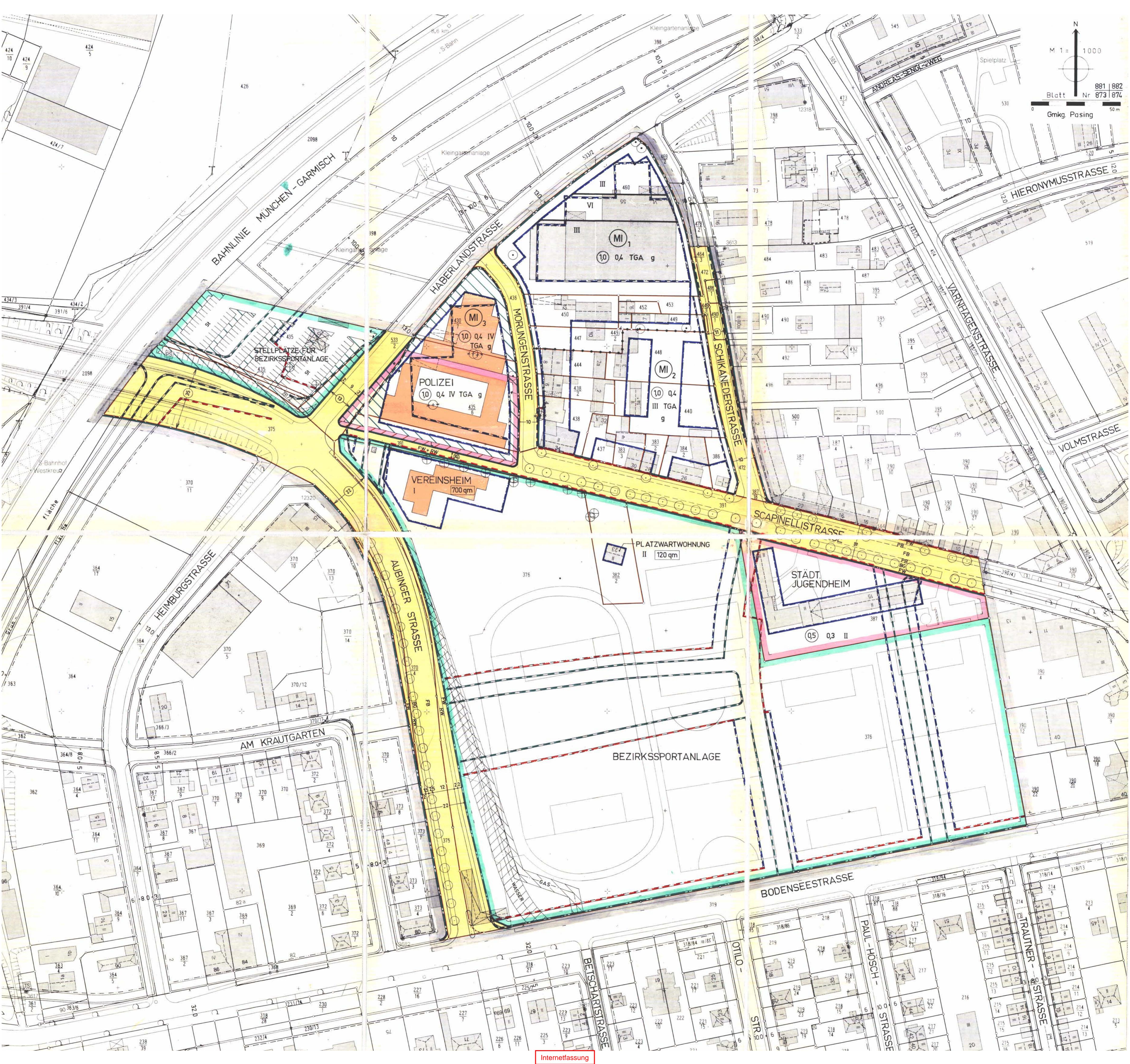


INTERNETFASSUNG - PLANTEIL

Bebauungsplan Nr. 770
der Landeshauptstadt München

Bodensee-, Aubinger-,
Haberland-, Schikaneder-,
und Scapinellistraße
(Teiländerung der Beb.Pl.Nr. 519 und 770 a)

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Internetfassung
unter <http://www.muenchen.de/bebauungsplan>



ZEICHENERKLÄRUNG

A) FESTSETZUNGEN:

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WS	KLEINSIEDLUNGSGEBIETE
WR	REINE WOHN Gebiete
WA	ALLGEMEINE WOHN Gebiete
MD	DORF Gebiete
MI	MISCH Gebiete
	FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF NACH FESTSETZUNG IM PLAN
	VERSORGUNGSFLÄCHEN NACH FESTSETZUNG IM PLAN

MK	KERN Gebiete
GE	GEWERBE Gebiete
GI	INDUSTRIE Gebiete
SW	WOCHE NENDHAUS Gebiete
SO	SONDER Gebiete NACH FESTSETZUNG IM PLAN

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, GESTALTUNG

III	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
III	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
TH	TRAUFHÖHE IN METERN, BEZOGEN AUF N.N. ALS HÖCHSTGRENZE
TH	TRAUFHÖHE ZWINGEND
+TG	TERRASSENGESCHOSS BIS HÖCHSTENS 2/3 DER GRUNDFLÄCHE DES DARUNTERLIEGENDEN GE- SCHOSSES ZULÄSSIG ALLSEITIG MIND. m ZURÜCKGESETZT
+ DA	DACHGESCHOSSAUSBAU BIS HÖCHSTENS 2/3 DER GRUNDFLÄCHE DES DARUNTERLIEGENDEN GE- SCHOSSES ZULÄSSIG
0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL
0,7	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
3,0	BAUMASSENZAHL
....qm	GRUNDFLÄCHE DER BAULICHEN ANLAGEN

SONSTIGES

St	STELLPLÄTZE
GSt	GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE (siehe Satzung)
Ga	GARAGEN
GGa	GEMEINSCHAFTSGARAGEN (siehe Satzung)
TGA	TIEFGARAGEN (siehe Satzung)
TGa	TIEFGARAGEN AUF DEM GESAMTEN BAUGRUNDSTÜCK ZULÄSSIG
TGa	TIEFGARAGEN
GTGa	GEMEINSCHAFTSTIEFGARAGE
P	PARKHAUS
	DURCHGANG, DURCHFAHRT, UNTERFÜHRUNG, ARKADE
TS	TRAFOSTATION
T	TANKSTELLE
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER HÖHENENTWICKLUNG
	MASSZAHL
	RAMPE
	RAMPE ÜBERDACHT UND SEITLICH GESCHLOSSEN
	ZU- und AUSFAHRT (IN FAHRRICHTUNG)
	LÄRMSCHUTZWALL (siehe Satzung)

BAUWEISE,-LINIEN,-GRENZEN,-GESTALTUNG

BESTEHEN- BLEIBENDE	AUFZU- HEBENDE	FESTZU- SETZENDE	BAULINIE
			BAUGRENZE
			SEITL. UND RÜCKW. BAUGRENZE
O	OFFENE BAUWEISE		
9	GESCHLOSSENE BAUWEISE		
FD	FLACHDACH		
SD	SATTEL DACH		
WD	WALMDACH		
D < 23°	DACHNEIGUNG FLACHER ALS		
D > 23°	DACHNEIGUNG STEILER ALS		
D = 23°	DACHNEIGUNG ZWINGEND		
	FIRSTRICHTUNG		
MA	MAUER		
	NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG		
	NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER		

VERKEHRSFLÄCHEN

	ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
	BESTEHEN- BLEIBENDE
	AUFZU- HEBENDE
	FESTZU- SETZENDE
	STRASSEN- BEGRENZUNGSLINIE

GRÜNFLÄCHEN

	ÖFFENTLICHE GRÜNANLAGEN
	GRÜNFLÄCHEN NACH FESTSETZUNG IM PLAN
	BÄUME ZU ERHALTEN
	BÄUME ZU PFLANZEN
	STRÄUCHER ZU PFLANZEN
	FLÄCHE ZU BEGRÜNEN UND MIT BÄUMEN UND STRÄUCHERN ANZUPFLANZEN (siehe Satzung)
	FLÄCHE MIT ZU ERHALTENDEM BAUMBESTAND

	KLEINKINDERSPIELPLATZ
	GERÄTESPIELPLATZ
	BALLSPIELE
	TISCHTENNIS
	WASSERSPIELPLATZ
	FIGURENSPIELE
	BAHNSPIELE
	BAUSPIELPLATZ
	RODELBERG

B) HINWEISE

	FAHRBAHN
	FUSSWEG
	RADWEG
	PARKBUCHT, PARKSTREIFEN
	BAUMGRABEN
	MITTELSTREIFEN
	RANDSTREIFEN
	FUSSGÄNGERUNTERFÜHRUNG
	FUSSGÄNGERSTEG
	EIGENTÜMERWEG
	PRIVATER WOHNWEG
	RASENANPFLANZUNG
	BÖSCHUNG
	FLÄCHE FÜR U- UND S- BAHN
	WASSERFLÄCHE
	HÖHENSCHICHTLINIE IN METER
	GAS
	WASSER
	PUMPSTATION

C) KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

	DEM LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGENDE FLÄCHE
	FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN
	BURGFRIEDENSGRENZE
	GEMARKUNGSGRENZE
	SEKTIONSGRENZE

	LZ. A. B. C.=LÄRMZONEN NACH DEN RICHTLINIEN DES BaySTMLU ZUR BAULEITPLANUNG IM BEREICH DES FLUGHAFENS MÜNCHEN-RIEM
	DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGENDE GEBAUDE